

3 SSV Koblenz Sitzung: 15.03.2017

Protokollant: Dennis T

Anfang: 9:45 Uhr

Anwesend:

Franziska Zastrow
Asmina Dzaferi (Clemens Brentano RS+)
Esther Helmert (Kinder und Jugendbüro Koblenz)
Jona Mais (Jugendrat Koblenz)
Luke Jansen
Nina Nell (Görres Gymnasium)
Laura Wahl
Victoria Kiefer (IGS Koblenz)
Tale Mais (Bischöfliches Cusanus Gymnasium Koblenz)
Alina Güls
Paul Sill (Julius Wegler Schule)
Diana Conda
Maria Alwarez (Realschule Plus Karthause)
Olivia Schall
Johanna Präfke (Gymnasium auf der Karthause)
Franz Hübner
Dennis Tritsky (Gymnasium auf dem Asterstein)
Moritz Heuer
Chantal W. (Max von Laue Gymnasium)
Lisanne Hermann, Jilyara Funk (Landes Vorstand LSV)
Sebastian Thon
J.Kreuzmann (Gymnasium Eichendorff)
Linh Poth (Hilda Gymnasium)

TO :

1) **Begrüßung und Formalia**

Nina begrüßt und fragt nach ob die Einladungen bei allen angekommen sind, 2 hatten sie nicht bekommen → wurde geklärt

2)**Berichte**

a) **Arbeitsgruppen**

Kulturabend : Es gibt pro schule 3 Auftritte, welche je 10 Minuten vorgeführt werden. Man möchte schnellstmöglich mit allen Schulen in Verbindung gehen, damit man mit der KUFA die Planung weiter vorantreiben kann. Der Eintritt ist Frei. Getränke werden von der KUFA gestellt, wir, die SSV, soll Kuchen ,Muffins ,Brezel verkaufen. Die KUFA verlangt für den Abend 250 Euro, dieses Geld kriegen wir durch Sponsoren rein, die wir im Moment suchen. Alle Delis sollen sich an die Schulen mit den Schulleitungen und an die SVen in Verbindung stellen, damit das Projekt nicht untergeht. Der Kulturabend findet am 21.6.17 statt.

Liste mit Name die Kuchen usw. mitbringen :

Olivia Schall (Gym. Karthause),Beau Bakker (Max von Laue), Linh Poth(Hilda Gym.),
Johanna Präfke (Gym Karthause),Nina Nell (Görres Gym.), Dennis Tritsky (Gym.
Asterstein),Asmina Dzaferi(Clemens Brentano),Luke Jansen (Görres Gym.),Laura
Wahl,Victoria Kiefer (IGS Koblenz)

Landesvorstand stellt sich vor : Jil und Sanni erzählen, dass sie vom Landesvorstand sind und für uns zuständig sind. Beide kommen immer mal wieder zu unseren Sitzungen und beraten uns.

SCHLAU stellt sich vor: Ayleen kommt von der neugegründeten Regionalgruppe Koblenz
- Was ist SCHLAU?

Schwul, Lesbische, Transsexuelle Aufklärung SCHLAU geht an die Schulen; sie machen Workshops, „Coming out“ ist eines der behandelten Themen. SCHLAU ist für Schüler ab der 7 Klasse. Jeden Monat gibt es ein Stammtisch von SCHLAU, den jeder besuchen kann.

- Wie läuft das an den Schulen ab?

Man geht in die Klassen, Lehrer müssen dabei raus gehen, weil teils sehr intime Themen angesprochen werden.

Entweder kriegt SCHLAU Anfragen oder Schülervetreter kommen auf sie zu.

Kosten : Betrag ca. 50 Euro, was jedoch verhandelbar ist. Jede Schule macht das Individuell. Man möchte meist nur die Kostendeckung erreichen, um das Projekt weiterhin finanzieren zu können. Mehrere Workshops an einem Tag kosten fast dasselbe.

Eine Schulung geht ungefähr zwei Stunden, es ist aber auch möglich einen längeren Workshop zu buchen.

Max. 25 Schüler sollten es pro Klasse sein.

Diese Schulung war ursprünglich nicht für Lehrkräfte gedacht, jedoch ist man im Moment in einer Planungsphase, damit LehrerInnen auch mit diesem wichtigen Thema konfrontiert werden.

Diese Schulung ist in ersten Linie nicht an Lehrkräfte gerichtet, kann in speziellen Fällen auch gebucht werden.

Lisanne vom Landesvorstand berichtet, dass sie zuerst nicht dachte, dass es an ihrer Schule gut ankommt, jedoch war sie im Endinfekt sehr positiv überrascht.

Jeder bekommt Flyer mit, damit diese in den Schulen verteilt werden und in den jeweiligen SV vorgetragen werden kann.

b) **LaRa** Dennis T berichtet:

Zu aller erst gab es eine Kennlernrunde in der jede SSV sich und ihre Projekte, sowie Probleme vorgestellt hat, danach wurden die Finanzen besprochen und der Haushaltsplan bestätigt. Die neuen LaRa Sprecher wurden gewählt, man war jedoch nicht beschlussfähig.

Ein Projekt namens „Aktion Blutkrebspende“ wurde vorgestellt. Dieses läuft sehr erfolgreich und man arbeitet mit DKMS zusammen.

c) **Sonstiges** :

Arbeitsgruppen :

Umwelt Ag :

Es gab eine Große und sehr gute Idee, leider ist sie aber nicht durchsetzbar. Jede Klasse sollte sich um einen Baum kümmern → daraus soll ein Öko Projekt gestartet werden

AG Sportwettbewerb :

Delis die heute da sind, waren nicht in den AG Sitzungen dabei.

→ Viele Projekte wurden überschätzt

Durch fehlende Fortschritte hat der Vorstand vorgeschlagen an einem Seminar teilzunehmen, damit man sich erstens besser kennenlernt und zweitens, damit man mit mehr Elan und besserer Arbeitsmoral zusammenarbeitet.

→ Dies wurde gut angenommen, jedoch sagen die meisten, dass man dies am Anfang des neuen Schuljahres durchführen soll.

Lisanne erzählt, dass auch in Ihrer SV es Problem gab, welche durch kleine Workshops und am Ende eines gemeinsamen Essens gelöst wurden.

3)Aktuelle Probleme an den Schulen

Clemens Brentano RS + :

Amokalarm /Bombenalarm → wird nicht geübt, Mädchentoiletten keine Schlösser an den Türen (Erdgeschoss) obere Toiletten nicht aufgeschlossen damit sie nicht dreckig werden → riesige Schlange vor den Toiletten

Cousanus Gym :

Amokalarm kommt immer wieder →Technisches Problem wegen Stromausfall

Görres Gym :

Schulhofsanierung kommt immer noch nicht voran

IGS :

Bau geht nicht weiter, Computer funktionieren nicht, obwohl die bearbeitet wurden, neue Räume für Chemie und Physik sollten kommen, aber es kommt nichts voran, Schülerpark wird nicht gebaut(trotz stehender Planung), Falsche Fenster eingebaut, Lüftungsgeräte ergeben keinen Sinn, niemand will sie → wenn es kalt draußen ist, ist es im Raum kalt, wenn es draußen warm ist, dann ist es im Raum sehr warm

Julius Wegler :

Kein Toilettenpapier, Keine Sporthalle

RS + Karthause :

Klopapier, Seife fehlt

Karthause Gym.:

Bauarbeiter arbeiten → Umbau klappt sehr gut

Gym Asterstein :

Bau der Turnhalle geht voran ==>Kaum Lärm, Neue Computerräume sollen kommen

Dennis T. Fragt nach, ob andere Schulen Probleme mit dem System „Moodle“ haben: Andere Schulen haben keine Probleme, jedoch wurde diese auch gut eingearbeitet und gibt jeweils einen Lehrer,der „Moodle“ individuell an die Schule anpasst.

Ein paar wenige Schulen hatten jedoch auch Probleme und sind sogar auf Dropbox umgestiegen. Als Lösungsvorschlag wurde angeboten, dass man bei einer der nächsten Gesamtkonferenzen einen Lehrer bestimmt, der sich mit dem Programm auskennt ,damit man bei Problemen, sich an diesen Lehrer wenden kann. Ein anderes Ausweichprogramm zu „Moodle“ heißt „Podio“.

Max von Laue Gym:

Tablets werden benutzt → Versuch: man mietet ein Tablett und bekommt es ab der 11 Klasse, wenn man das Geld jedes Mal überwiesen hat, kriegt man es am Ende des Abiturs.

- Tablets sind nicht wirklich hilfreich → lädt sehr wenig
- Oberstufenraum ist am Schimmeln, Fenster sind nicht verdichtet
- SV schreibt Brief an Schulverwaltungsamt damit da was läuft
- Toiletten laufen über weil es nicht abspült

Lisanne:

Schule in Bendorf: einzige Inklusionsschule in RLP → Kriegen viel Geld, seit 3 Jahren mehr Schüler in der Schule deshalb weniger Platz im Gebäude als im Pausenhof

Jilyara:

Schule in Plaidt : Haben keine SV nur KSV → wird im Moment geregelt

Eichendorf-Gym:

Bauarbeiten wurden fertig gestellt

Hilda-Gym :

Pavillon gesperrt, Baumaßnahmen

4) Termine und Sonstiges

/

Ende : 12:01 Uhr